

TANZCLUB
ACADEMIA
ZUERICH



2021

Jahresbericht

mit Kurzrapport von *AxelBB.dance*

Impressum

Herausgeber: Tanzclub Academia Zürich
Kontakt: info@tc-academia.ch · www.tc-academia.ch

Stand: 31. Dezember 2021
Erscheinungsdatum: 15. Februar 2022 · Publikation nach der GV vom 22.03.2022

Auflage: 20 Druckexemplare, zusätzlich online verfügbar

Quellennachweis: Die Quellen werden bei den jeweiligen Inhalten angegeben; Inhalte ohne Quellenangabe wurden in den jeweiligen Teilen durch den TC Academia Zürich oder AxelBB.dance erstellt.

Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Copyright © 2021–2022 by Tanzclub Academia Zürich, AxelBB.dance. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Editorial.....	5	Jack & Jill und Live-Musik am 13. November.....	21
Jahresbericht des Präsidenten.....	7	Unser neues Kurskonzept	24
Das Jahr in fünf Sätzen	7	Vereinsprogramm ab 2022	26
Ausbildungsangebot.....	7	Jahresübersicht 2022	26
Events	8	Kurse und Workshops 2022	26
Vereinsleben.....	9	Tanzveranstaltungen 2022	26
Fazit und Ausblick	9	Weitere Aktivitäten 2022	28
Danksagungen	10	Ausblick.....	28
Die Vereinsleitung am 31.12.2021	11	Helferaufruf.....	28
Vorstand	11	Tonis Fan-Page	29
Stab (Administration)	11	Kurzrapport von AxelBB.dance	30
Kommissionen.....	12	Jahresrückblick 2021.....	30
Delegierte.....	12	Abgrenzung TC Academia - AxelBB.dance.....	31
Team	12	Ausblick.....	31
Personelle Mutationen 2021	13	Jahresstatistik.....	31
Änderungen in Mitgliedschaften.....	13		
Mutationen im Vorstand.....	13		
Wahlen und Berufungen.....	13		
Kompetenzmutationen und Rücktritte.....	13		
Mutationen in Stab und Kommissionen.....	13		
Berufungen.....	13		
Kompetenzmutationen und Rücktritte.....	13		
Vereinsfinanzen 2021.....	14		
Jahresbericht des Finanzchefs	14		
Revisionsbericht	14		
Erfolgsrechnung.....	15		
Bilanz	15		
Anstellungen, Beauftragungen, Kooperationen..	16		
Anstellungsverhältnisse	16		
Beauftragungen	16		
Kooperationen.....	16		
Tanzabend vom 17. Juli	17		

EDITORIAL

Annina Moser, Vizepräsidentin des TC Academia Zürich

Was macht ein Tanzverein, wenn das Tanzen verboten ist? Die Vereinsarbeit hört längst nicht auf, wenn die Lektion oder der Tanzabend vorbei ist. Gerade in aufwühlenden Zeiten wie diesen zeigt sich, dass ein Verein weiterlebt, auch wenn seine hauptsächliche Tätigkeit vorübergehend unterbrochen werden muss. Diskussionen, Sitzungen und Strategieentwicklung sind ebenso wichtig und laufen weiter wie bisher.

Endlich (?) hat man auch Zeit für all die großen und kleinen Projekte, die im regulären Betrieb hintenanstehen. Dutzende Stunden wurden Ende 2020 und Anfang 2021 investiert, um ein neues Kurskonzept und eine aufgeräumte Musikdatenbank zu erstellen. Nur um ein paar Zahlen zu nennen: Das Kurskonzept beschreibt aktuell 50 Kurse und umfasst zusätzlich etwa 40 Seiten mit Übungsfolgen. Die Musikdatenbank enthält bis dato knapp 12'000 Dateien und ist mehr als 20 GB groß.

Aber eigentlich wollten wir ja etwas anderes machen: Tanzen. Auch wenn es viel Freude bereitet, ist das Starten nach einer solch langen Pause anstrengend. Wir als Veranstalter müssen uns an banale Dinge wie etwa «Wo liegen die Schlüssel?» erinnern. Es gilt Werbung zu machen, damit wir genügend Besucher an den Tanzabenden und Teilnehmer in den Kursen haben. Die Menschen – intern wie extern – nach der Lockdown-Starre wieder zum Dabeisein motivieren braucht Kraft.

Es ist toll zu erleben, wenn man als Verein gemeinsam diese Kraft aufbringen und damit vieles erreichen kann. Man teilt eine Leidenschaft, man hat ein gemeinsames Ziel, man zieht gemeinsam an einem Strick. Ich bin stolz auf alles, was unser Verein im zweiten Halbjahr auf die Beine stellen konnte. Unsere Tanzabende waren gut besucht und in den Kursen wurde viel und fleißig das Tanzen verbessert.

In den letzten Wochen dieses Jahres ist das Tanzen wieder erschwert worden und wir haben unseren Programmstart schon mindestens in den Februar nach hinten verschoben. Mein Wunsch ist es, dass wir nach dieser hoffentlich kurzen Pause wieder gut starten können. Dazu gehört auch, dass das Motivieren der Tanzfreudigen auf mehr Schultern verteilt wird und damit



Annina Moser, Vizepräsidentin

noch viel mehr erreicht werden kann, ohne dass einzelne zu viel Kraft aufwenden müssen. Vielleicht gehörst Du, lieber Leser, liebe Leserin, zu denjenigen, die unsere Leidenschaft fürs Tanzen teilen und mitziehen möchten? Dann melde Dich doch bei mir oder beim restlichen Vorstand!

Nun wünsche ich eine gute Lektüre und bis hoffentlich bald auf der Tanzfläche!

Herzlich

Annina
Annina

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Dr. Axel Bomhauer-Beins, Präsident

Das Jahr in fünf Sätzen

Wie auch schon im letzten Jahr würde der Begriff «turbulent» gut passen, wenn auch nicht ganz so hervorragend wie 2020. Immerhin lief im ersten Halbjahr (so gut wie) gar nichts – außer einer virtuellen Generalversammlung und einigen obligaten Vorstandssitzungen. Im zweiten Halbjahr wurde es dann allerdings tatsächlich turbulent: Ein kurzfristig organisierter Tanzabend im Juli sowie Unsicherheiten die Räume für Kurse und Events betreffend sorgten im Sommer für reichlich Action. Bis zum Jahresende konnten Tanzkurse und Tanzabende dann in relativer Ruhe durchgeführt werden, wobei – ganz entgegen dem Üblichen – die Tanzabende besser liefen als die Kurse. Was uns allerdings, angesichts der unsicheren Situation, kaum überraschte, aber doch vor Herausforderungen stellte und stellt.

Ausbildungsangebot

Während der Kursbetrieb im ersten Halbjahr 2021 komplett ruhte, bot sich eine gute Gelegenheit, das Angebot zu überdenken und das Kurskonzept des Vereins zu schärfen. So entstand in umfangreicher Arbeit unter Leitung des Ressorts Sport ein Kurskonzept, das vier Einsteigerkurse, zwei Einsteiger-Intensivkurse, 3×5 Aufbaukurse und 3×9 Modulkurse umfasst und auf diese Weise das Legen einer soliden Basis erlaubt. Ebenso gibt es nun «Ball-Survival»-Crashkurse, um in drei bis sechs Lektionen eine Blamage am nächsten Ball zu verhindern; für Angebote im Anschluss an das Kursprogramm bestehen Leitlinien für Stufentrainings auf verschiedenen Niveaus. Das ganze Konzept orientiert sich dabei eng am international anerkannten Syllabus von ISTD und IDTA.



Der Präsident am Social Dance Evening vom 11.12.2021

Im «gleichen Atemzug» entstand ein Konzept für die Lehrerbildung des Vereins, welches die qualitativ hochstehende Umsetzung des Kurskonzepts sicherstellen soll. Über verschiedene Funktionsstufen werden unsere Assistent/innen und Kursleiter/innen Schritt für Schritt bis zur international anerkannten Ausbildung der ISTD bzw. IDTA herangeführt; zusätzlich konzipierte Workshops bieten unterstützende Inputs zu verschiedenen Fragen der Theorie und Lehrpraxis. Unser aktuelles Kurskonzept stellen wir Euch ab Seite 24 vor.

Der Bundesratsbeschluss vom 23.06.2021 erlaubte es dann, von der Theorie zur Praxis zu wechseln und den Kursbetrieb ab September wieder aufzunehmen – unter direkter Anwendung des neuen Kurskonzepts.

Der Start in unsere Kurse am 22.09. verlief organisatorisch akzeptabel, auch wenn uns die weniger als zwei Tage vor Kursstart erreichte, minimale Teilnehmerzahl einige unruhige Nächte bereitete. Dennoch konnten wir planmäßig starten und neu jeden Mittwoch im Zeitraum von 18 bis 22 Uhr sogar drei Kurse pro Abend anbieten! Für die Kurse ab November zeigte sich ein ähnliches Bild; doch auch hier durften wir uns am Ende freuen, dass wir in allen drei Slots Kurse führen konnten.

So führten wir trotz der Einschränkungen Kurse im Einsteiger-, Brücken- und Aufbau-segment, was uns sehr freut. Bedauerlicherweise ist die Zukunft der Kurse und des Kursprogramms nach wie vor sehr ungewiss – was teils auf die spontane Planung einiger Kurs Teilnehmer/innen, primär wohl aber auf die durch die Corona-Situation bedingten Planungsunsicherheiten zurückzuführen ist.

Events

Als es endlich wieder möglich war, startete unser Eventprogramm actionreich, denn mit der Öffnungsgeschwindigkeit, die der Bundesrat im Sommer vorlegte, hatten wir nicht gerechnet – und unsere Vermieter offenbar auch nicht, denn bei der reformierten Kirche galt das Tanzverbot noch bis weit in den August.

Doch kaum war Tanzen seitens Bundesrats wieder erlaubt, wurde auch schon die Bitte an uns herangetragen, einen Tanzabend zu organisieren. Eine Bitte, die dazu führte, dass wir innerhalb von knapp 3 Wochen einen Raum suchten, fanden und einen Tanzabend möglich machten. Die Teilnehmerzahl war mehr als erfreulich und zeigte auf, dass sich der Aufwand gelohnt hat: Rund 40 Personen waren anwesend, weit mehr als wir gewöhnt sind!

Ab Ende August öffnete auch die reformierte Kirche ihre Räume wieder für Tanzveranstaltungen, so dass wir am 11.09. wieder einen SDE in gewohnter Manier – allerdings mit vorgängigem Refresher-Workshop, denn nach der Pause hat man sicher viel vergessen – durchführen konnten; auch dieser SDE war zu unserer Freude sehr erfolgreich!

Auch die Veranstaltungen im Oktober, November und Dezember konnten wir planmäßig durchführen, allerdings mit zwei Besonderheiten: Im Dezember aufgrund der erneuten Verschärfungen der Maßnahmen unter der Einhaltung von «2G» (geimpft oder genesen); im November noch mit «3G», aber mit speziellem Programm: Ganz im Sinne unseres Vereinszwecks, die «Gesellschaft» im Gesellschaftstanz hervorzuheben, und nach dem Vorbilde des Wirkens von Pierre Dulaine stand der Anlass im Zeichen der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des Verbindens von Menschen: Musiker mit Musikern,

Musiker mit Tänzern und Tänzer mit Tänzern, über alle Alters- und Erfahrungsgrenzen hinweg. Zu diesem Zweck ergänzten wir unseren Tanzabend mit Live-Musik und einem Jack-and-Jill-Turnier, einer Wettbewerbsform, bei dem sich die Tänzer/innen einzeln anmelden und die Paare per Los zusammengestellt werden. Insgesamt ist der Anlass sehr gut gelungen, was deutlich an der ausgelassenen Stimmung und den positiven Rückmeldungen zu erkennen war. Zu diesem besonderen SDE sei hier gerne auf den entsprechenden Beitrag auf Seite 21 verwiesen!

Vereinsleben

Corona machte es uns nicht leicht, doch ganz wollten wir uns den Spaß dann doch nicht nehmen lassen. So führten wir im Anschluss der virtuellen Generalversammlung ein virtuelles Rahmenprogramm durch – ein «Pubquiz», bei dem es einen Gutschein für einen SDE zu gewinnen gab. Zwar dauerte es noch eine Weile, bis dieser Gutschein eingelöst werden konnte – Spaß gemacht hat die Veranstaltung trotzdem.

Da auch dieses Jahr die Generalversammlung virtuell durchgeführt wurde, holten wir erneut das Rahmenprogramm nach. Den geselligen Abend des 28.09. im Restaurant «Grain» in Zürich, bei dem ein Großteil der Vereinsmitglieder anwesend war, werden wir in guter Erinnerung behalten.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir mit kleineren Grüppchen des Vereins vereinzelt Unternehmungen durchführen konnten, so zum Beispiel einen Besuch am «Glattal-Pokal» mit integrierter Schweizermeisterschaft Standard (02.10.) sowie der «Basic Trophy» (04.12.), beides Tanzturniere, die nahe der Stadt Zürich stattgefunden haben.

Fazit und Ausblick

Zusammenfassend war 2021 ein sehr bewegtes, aber auch schönes und lehrreiches Jahr. Hierfür möchte ich im Namen des Vorstands und des Vereins allen Helfer/innen, die die Arbeit unseres Vereins unterstützen und besondere Events wie den SDE vom 13.11. möglich gemacht haben, sowie dem tollen Team in der Vereinsleitung einen herzlichen Dank aussprechen!

Natürlich geht es 2022 weiter im Programm, auch wenn wir weiterhin Unsicherheiten erwarten: Wir möchten unser Kernprogramm, unsere Mittwochskurse und SDEs, so gut wie möglich weiterführen. Daneben möchte sich der Vorstand vermehrt auf die strategische Entwicklung des Vereins fokussieren, um ein mit der Zeit immer besser und attraktiver werdendes Angebot zu ermöglichen. Und wie immer sind wir natürlich stets offen für Ideen, Anregungen, Vorschläge – und neue Mitstreiter/innen, Mitwirkende und Mitglieder!

DANKSAGUNGEN

Der Vorstand des TC Academia Zürich

Vereinsarbeit ist ehrenamtliche Arbeit, eine Leistung, die in der Freizeit ohne Bezahlung erbracht wird. Ohne engagierte Menschen, die ihre Zeit und Energie freiwillig und unbezahlt zum Wohle anderer einsetzen, könnte kein Verein existieren – auch wir nicht. Und auch jene, die uns finanziell unterstützen, sei es durch Geld- oder Materialspenden, leisten einen wertvollen Beitrag zu unserer Arbeit, für den wir sehr dankbar sind.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, all unseren Mitgliedern, Helfer/innen und Unterstützer/innen unseren warmen, herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen: Ohne Euch ginge es nicht – danke Euch vielmals!

In diesem Jahr möchten wir folgende Einsätze für den Verein hervorheben und einen besonderen Dank aussprechen:



Eine Wertungsrichterin des J&J

- Annina Moser für ihr unermüdetes Engagement, den Tanzabend im Juli möglich zu machen und in der Folge nach Räumen zu suchen – für den Fall, dass das Tanzverbot der reformierten Landeskirche über den August hinaus beibehalten würde.
- Daniel Rieke für seine Defizitgarantie für und Unterstützung beim Tanzabend im Juli – die Defizitgarantie hat uns den Entscheid für eine Durchführung massiv erleichtert.
- Marc Bitterli für sein Engagement, auch virtuelle Vereinsanlässe zu ermöglichen.

Auch allen anderen Unterstützer/innen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen: Den Helfer/innen bei unseren SDEs sowie verschiedenen Sponsoren, die auf die eine oder andere Art wirksam geworden sind: Sei es durch die Gewährung reduzierter Tarife oder gar das Erlassen von Gebühren, das kostenlose zur-Verfügung-Stellen von Musikanlage und von Fahrzeugen für Transportaufgaben. Gemäß unserer Buchführung haben folgende Personen und Institutionen 2021 einen Beitrag von mindestens CHF 200 geleistet, wofür wir uns ganz besonders herzlich bedanken möchten (nach Spendenumfang absteigend):

- Herr Daniel Rieke
- Herr Dr. Axel Bomhauer-Beins
- Frau Annina Moser

Gesamthaft durfte der TC Academia Zürich im Jahr 2021 direkte und indirekte Spenden in Höhe von rund CHF 1'200 entgegennehmen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!

Kommissionen

Kommissionen können vom Vorstand oder der Generalversammlung für bestimmte Aufgaben geschaffen werden. Im Berichtsjahr waren keine Kommissionen aktiv.

Delegierte

Delegierte werden für bestimmte Vertretungsaufgaben durch den Vorstand berufen oder/und durch die Generalversammlung gewählt. Im Jahr 2021 waren weder bereits bestehende Mandate aktiv noch wurden Mandate vergeben.

Team

Als Teammitglieder bezeichnen wir jene Personen, die keine offizielle Funktion innehaben, den Verein und seine Organe aber regelmäßig auf die eine oder andere Art unterstützen. Diese Unterstützung hat für den Verein einen großen Wert, weshalb wir unseren Teammitgliedern hier namentlich herzlich danken möchten:

- Chiara Turel
Design im Team Marketing
- Tim Gehringer
beratend im Team Kommunikation



Krimidinner als Team-Event der Vereinsleitung des TC Academia Zürich

PERSONELLE MUTATIONEN 2021

Der Vorstand des TC Academia Zürich

Änderungen in Mitgliedschaften

Im Jahr 2021 durfte der TC Academia 1 neues Aktivmitglied und 2 neue Passivmitglieder begrüßen (alphabetisch nach Nachnamen):

- Aktiv: Herrn Tino Gfrörer
- Passiv: Frau Astrid Bomhauer-Beins, Herrn Dr. Ralf Bomhauer-Beins

Am 31.12.2021 zählte der TC Academia somit 10 aktive und 2 passive Vereinsmitglieder.

Mutationen im Vorstand

Wahlen und Berufungen

Im Rahmen der Gründungsversammlung des Tanzclub Academia Zürich vom 24.04.2019 wurden Herr Dr. Axel Bomhauer-Beins (als Präsident) und Frau Annina Moser in den Vorstand gewählt; die Berufung von Herrn Daniel Rieke wurde durch die GV 2020 bestätigt. Annina Moser und Dr. Axel Bomhauer-Beins wurden durch die Generalversammlung 2021 in ihren Ämtern bestätigt.

In seiner konstituierenden Sitzung vom 13.04.2021 hat der Vorstand Annina Moser als Vizepräsidentin bestätigt und ihr neu das Amt der Betriebsleiterin übergeben. Daniel Rieke

übernimmt mit der beschlossenen Statutenrevision wieder sein «angestammtes» Amt als Beisitzer; Dr. Axel Bomhauer-Beins nimmt weiterhin die Aufgaben des Sportchefs sowie, ad interim, des Finanzchefs wahr. Die übrigen Aufgaben werden unter den Vorstandsmitgliedern situativ aufgeteilt.

Kompetenzmutationen und Rücktritte

Der Vorstand teilt erfreut mit, dass im Berichtsjahr keine Rücktritte aus dem Vorstand erfolgten; auch außerordentliche Kompetenzmutationen gab es keine.

Mutationen in Stab und Kommissionen

Berufungen

Im Jahre 2021 hat der Vorstand des Tanzclub Academia Zürich keine Personen in Stab und Kommissionen berufen.

Kompetenzmutationen und Rücktritte

Der Vorstand teilt erfreut mit, dass im Berichtsjahr keine Rücktritte aus dem Stab erfolgten; auch erfolgten weder in Stab noch Kommissionen Kompetenzmutationen.

Ihre Freude ist unsere Freude: Teaching Assistant Meldoy Greminger mit Stefan Rickli, dem Sänger vom 13.11.21, am SDE vom 09.10.21



VEREINSFINANZEN 2021

Dr. Axel Bomhauer-Beins, Finanzchef

Jahresbericht des Finanzchefs

Das Jahr 2021 kann als zweigeteiltes Jahr betrachtet werden: Während im ersten Halbjahr die Finanzen nahezu ruhten, kann im zweiten Halbjahr aus Sicht des Ressorts Finanzen von Normalbetrieb gesprochen werden.

Hinsichtlich Kursbetrieb wird ein geringfügig positives Ergebnis gemeldet; dieses blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück. Dabei ist als erfreulich zu vermerken, dass das Ergebnis trotz Subventionierung einiger Kurse – insbesondere jener, die für Vereinsmitglieder von Interesse sind – erreicht wurde.

Der Vorstand ist der Meinung, dass die maßvolle «Subventionierung» von Kursen für Mitglieder nicht nur vertretbar, sondern wünschenswert ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn die «Löcher» durch Einnahmen aus den übrigen Kursen «gestopft» werden können.

Das Ergebnis der Tanzabende kann, besonders im Vergleich zu den bisherigen Erfahrungen, als positive Überraschung bezeichnet werden. Mit Ausnahme des letzten SDE vom Dezember erreichten alle Veranstaltungen mindestens die «Schwarze Null», so dass ein kleiner Gewinn verbucht und eine Gewinnbeteiligung an unseren Co-Veranstalter, den Tanzquotient TQ, ausgeschüttet werden konnte.

Im Jahre 2021 galt erstmals die Aufforderung an alle, möglichst alle Ausgaben, die für den Verein getätigt werden, zu erfassen bzw. zu melden. Darin enthalten sind auch sämtliche Spenden, die bisher stillschweigend entgegengenommen worden sind, wie beispielsweise Transportleistungen oder Apéros im Rahmen von Vereinssitzungen.

Daraus ergibt sich, dass in diesem Jahr höhere Aufwendungen, aber auch höhere Spendenerträge verbucht wurden. Auf diese Weise erzielen wir jedoch ein präziseres Abbild der tatsächlichen finanziellen Lage. Dies ist nicht zuletzt deshalb von Interesse, weil wir mittelfristig anstreben, dass der Verein sämtliche seiner Ausgaben decken kann (und dies auch tut) – und wir nicht für einen Teil des Betriebs auf Spenden angewiesen sind.

Nach aktuellem Stand der Dinge ist allerdings nicht davon auszugehen, dass wir dieses Ziel 2022 bereits erreichen, weshalb erneut eine Spesensperre verfügt wurde: Sämtliche Ausgaben, die nicht explizit und im direkten Zusammenhang mit dem Vereinsprogramm budgetiert sind, müssen vorgängig durch den Finanzchef genehmigt werden. Die Aufforderung, sämtliche Ausgaben zu melden, gilt auch weiterhin.

Zusammenfassend stand im Jahre 2021 einem Aufwand von rund CHF 6'600 ein Ertrag von ca. CHF 9'000 – davon Spenden in Höhe von etwa CHF 1'200 – gegenüber, womit der Verein bei einer Bilanzsumme von ca. CHF 11'000 einen Gewinn von rund CHF 2'300 erwirtschaftete.

Revisionsbericht

Von der Generalversammlung 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2021 der Verzicht auf Revision beschlossen, weshalb keine Revision durchgeführt wurde und folglich kein Revisionsbericht vorliegt. Den Mitgliedern des Vereins steht es in Folge des Verzichts auf Revision zu, in die Buchhaltung der abgeschlossenen Geschäftsjahre Einsicht zu nehmen.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Waren- und Materialaufwand	8.15
Getränkeaufwand	85.10
Aufwand Merchandising	30.00
SUISA	0.00
Aufwand für Vereinszweck	8.90
Vereins- und Teamanlässe	1'051.00
Aufwand für Aktivitäten & Leistungen	1'183.15

Lohnaufwand	2'013.54
Sozialversicherungsaufwand	259.53

Raumaufwand (Fremdmieten)	340.00
Miete KGH Oerlikon	1'100.00
Miete Saal Unterstrass	1'200.00
Raumaufwand	2'640.00

Fahrzeug- & Transportaufwand	72.00
---	--------------

Verwaltungs- & Informatikaufwand	361.70
---	---------------

Werbeaufwand	89.75
---------------------	--------------

Abschreibungen	71.99
-----------------------	--------------

Finanzergebnis	69.30
-----------------------	--------------

Außerord. Aufwand und Ertrag	-59.40
-------------------------------------	---------------

TOTAL AUFWAND	6'701.56
----------------------	-----------------

Ertrag

Beiträge Aktivmitglieder	990.00
--------------------------	--------

Beiträge Passivmitglieder	120.00
---------------------------	--------

Mitgliederbeiträge	1'110.00
---------------------------	-----------------

Spenden von Privaten	1.50
----------------------	------

Sachspenden von Privaten	1'199.10
--------------------------	----------

Spendeneinnahmen	1'200.60
-------------------------	-----------------

Getränkverkauf	273.50
----------------	--------

Verkauf Merchandising	10.00
-----------------------	-------

Erlöse aus Veranstaltungen	1'939.00
----------------------------	----------

Kursentgelte und Gutscheine	4'689.00
-----------------------------	----------

Verluste Forderungen	0.00
----------------------	------

Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	6'911.50
--	-----------------

Provisionen TQ	-190.50
----------------	---------

Unklare Barbewegungen	7.50
-----------------------	------

Erlösminderungen	-183.05
-------------------------	----------------

TOTAL ERTRAG	9'039.05
---------------------	-----------------

Jahresergebnis:	2'337.49
------------------------	-----------------

Bilanz

Aktiven

Kasse	1'952.45
-------	----------

Postkonto	7'880.40
-----------	----------

Onlinekonto post.ch	0.10
---------------------	------

Liquide Mittel	9'832.95
-----------------------	-----------------

Forderungen	0.00
-------------	------

Kautionen	500.00
-----------	--------

Kurzfristige Forderungen	500.00
---------------------------------	---------------

Vorräte / Lager	498.36
------------------------	---------------

Aktive Rechnungsabgrenzungen	82.80
-------------------------------------	--------------

Mobile Sachanlagen	144.98
---------------------------	---------------

TOTAL AKTIVEN	11'059.09
----------------------	------------------

Passiven

Verbindlichkeiten (Kreditoren)	300.00
--------------------------------	--------

Kontokorrente Sozialabgaben	293.77
-----------------------------	--------

Kurzfristiges Fremdkapital	593.77
-----------------------------------	---------------

Noch nicht bezahlter Aufwand	0.00
------------------------------	------

Fakt. oder erh. Ertrag des Folgejahres	1'170.00
--	----------

Passive Rechnungsabgrenzungen	1'170.00
--------------------------------------	-----------------

Unverzinsliche Darlehen	3'000.00
-------------------------	----------

Langfristiges Fremdkapital	3'000.00
-----------------------------------	-----------------

Rückstellungen für Gutscheine	226.40
-------------------------------	--------

Rückstellung Defizitgarantie ZFB	500.00
----------------------------------	--------

Rückstellungen für schwebende Ford.	300.00
-------------------------------------	--------

Rückstellungen	1'026.40
-----------------------	-----------------

Vereinsvermögen	2'631.43
-----------------	----------

Freiwillige Gewinnreserven	300.00
----------------------------	--------

Jahresgewinn 2021	2'337.49
-------------------	----------

Eigenkapital	5'268.92
---------------------	-----------------

TOTAL PASSIVEN	11'059.09
-----------------------	------------------

ANSTELLUNGEN, BEAUFTRAGUNGEN, KOOPERATIONEN

Der Vorstand des TC Academia Zürich

Anstellungsverhältnisse

Im Berichtsjahr beschäftigte der Tanzclub Academia Zürich 7 Personen und verfügte im Mittel über 0,06 Vollzeitstellenäquivalente (Basis: 2000-Stunden-Jahr). Bei allen Anstellungsverhältnissen handelt es sich um Tanzlehrer im Stundenlohn, die unsere Tanzangebote leiten.

Alle Angestellten des TC Academia sind bei der SVA angemeldet und gegen Berufsunfall versichert. Eine Versicherung gegen Nichtberufsunfall erfolgt ab einem durchschnittlichen Pensum von 8 Stunden pro Woche, welches keine/r unserer Angestellten erreicht hat. Da alle Monatslöhne unter CHF 1'777.50 liegen, entfällt die Pflicht zur Vorsorge nach BVG.

Beauftragungen

Im Berichtsjahr hat der Tanzclub Academia Zürich keine Aufträge vergeben.

Kooperationen

Der TC Academia Zürich ist stets bemüht, im Sinne seines Vereinszwecks und der gesamten

Tanzszene zielführende Kooperationen einzugehen. Im Berichtsjahr waren folgende Kooperationen aktiv oder wurden vereinbart:

- Partnerschaft mit dem TQ (Tanzquotient), eine Kommission von VSETH und VSUZH, betreffend Tanzkurse und Events
- Lose Koordination (keine eigentliche Kooperation) mit Silvia Bettio (tanzabend.ch) zur Verhinderung gleichzeitiger Tanzabende («Kannibalisierung»)
- Lose Koordination (keine eigentliche Kooperation) mit Barbara Ruf (time2dance) zur Verhinderung gleichzeitiger Tanzabende («Kannibalisierung»)
- Formlose Absprache (keine eigentliche Kooperation) mit dem DUZ (Dance Unlimited Zurich) betreffend Interesse an gegenseitiger Zusammenarbeit zur Förderung des Paartanzes
- Enge Koordination mit *AxelBB.dance* durch Personalunion (aber ohne schriftliche Vereinbarung) zur optimalen Gestaltung des Angebots für Mitglieder und Kund/innen

TANZABEND VOM 17. JULI

Daniel Rieke und Marc Bitterli

Mit der Einführung des Covid-Zertifikats und den damit verbundenen Lockerungen waren im Juli 2021 überraschend kurzfristig wieder Tanzanlässe erlaubt. Unser regulärer SDE war zu diesem Zeitpunkt aus planungstechnischen Gründen leider bereits abgesagt. Durch die unverhofften neuen Möglichkeiten haben sich aber sehr schnell mehrere engagierte Vereinsmitglieder gefunden, um innert kurzer Zeit eine Alternative zu ermöglichen.

Durch das noch neue Covid-Zertifikat und den veränderten Durchführungsort waren wir zu Beginn noch unsicher, ob unser Sommertanz auch Gäste anlocken würde. Entsprechend groß war dann die Freude, als wir fast 40 Tänzerinnen und Tänzer begrüßen durften!

Sowohl in der Stimmung als auch in den zahlreichen, positiven Rückmeldungen war das Bedürfnis zu tanzen deutlich spürbar. Wir danken den Helfer/innen und ganz besonders den zahlreichen Gästen für diesen unvergesslichen Abend, diese so willkommene Verschnaufpause inmitten der Corona-Pandemie!

Als zusätzlichen Bonus hatte sich die [Fotokommission VSETH](#)¹ bereit erklärt, uns an diesem Abend zu besuchen. Die Fotografen Leonard Bauersfeld, Björn Bauhofer und Marius Siebenaller haben etliche [erstklassige Fotos](#)² geschossen – Vielen Dank!



¹ <https://fotokommission.ch/>

² <https://tc-academia.ch/de/fotos/2021-07-17-tanzabend>







Auch der Austausch neben der Tanzfläche gehört zum Gesellschaftstanz: Hier am Tanzabend vom 17.07.21.

JACK & JILL UND LIVE-MUSIK AM 13. NOVEMBER

Annina Moser und Dr. Axel Bomhauer-Beins

Als Verein sehen wir eine unserer Aufgaben darin, Menschen miteinander zu verbinden – innerhalb der Tanzszene, aber auch darüber hinaus. Diese Aufgabe nehmen wir wahr, indem wir «in allen Richtungen» Kooperation und Zusammenarbeit suchen: Mit studentischen Verbänden, mit kommerziellen Anbietern, mit der Turniertanzszene, um auf diese Art Angebote zu ermöglichen, die eine größere Gruppe von Menschen ansprechen und somit Möglichkeiten zur Begegnung schaffen.

Ein solches Angebot der Begegnung ist ein Jack-&-Jill-Turnier. Dabei melden sich Tänzer/innen als Einzelpersonen an und werden zufällig zu Paaren zusammengelost. Die Paare tanzen eine Runde gemeinsam; jene, die von den Wertungsrichter/innen in die nächste Runde gewählt werden, erhalten eine/n neue/n Partner/in zugeteilt, bis im Final ein Siegerpaar gekürt wird. Da die Runden relativ kurz sind, kann dies gut in einen SDE eingebettet werden.

Analog zur Live-Piano-Edition vom November 2019 wollten wir auch dieses Mal ein musikalisches Extra bieten – und haben deshalb zudem Live-Musik eingebettet. Neben Axel am Piano gab es dieses Mal auch Stefan und Annina (Gesang und Klavier).

Um dies zu ermöglichen, nehme man zusätzlich zum «normalen» SDE:

- 3 Mikrofone, Mikrofonständer und zugehörige Kabel
- 1 Notenständer
- 1 Digitalpiano mit Ständer, Rhythm-Box und zugehörige Kabel
- Noten
- 3 Kameras, Stative und zugehörige Kabel
- Startnummern 1 bis 100
- 96 Büroklammern
- 3 Klemmbretter

- Anmeldeformulare fürs Turnier
- Matching-Algorithmus fürs Turnier plus Laptop
- Auswertungsbögen für die Wertungsrichter
- Auswertungs-Algorithmus fürs Turnier plus Laptop
- Blanko-Gutscheine
- 3 Wertungsrichter
- 1 zusätzliche/r Helfer/in Aufbau
- Matching- und Auswertungshelfer/innen
- 1 Sänger
- 1 Pianistin
- 1 Pianist
- 1 Toni Tanzbär

Zum Glück fand im extra ausgeliehenen, größeren Auto alles Platz (außer den Helfern, natürlich!) – wenn auch sehr knapp.

Nach dem Aufbau und einem ausführlichen Soundcheck begann der Abend zunächst mit Musik vom DJ. Nach der Begrüßung folgte die Live-Musik-Einlage von Stefan (Gesang) und Annina (Flügel). Es ist immer wieder erstaunlich, wie gute Raumakustik und gute Gesangstechnik Verstärkung überflüssig machen.

Nach einem kurzen DJ-Intermezzo führte Axel die Live-Musik am Piano fort. Die jeweils vollen Tanzflächen und positiven Feedbacks zeugen davon, dass die Live-Musik für unsere Besucher/innen ein besonderes Erlebnis war.

Etwa um 21 Uhr fing das Jack-&-Jill-Turnier an. Ausgeschrieben waren drei verschiedene Tänze, zu denen man sich jeweils einzeln anmelden konnte: Cha-Cha-Cha, Englisch Walzer und Discofox. Für jeden Wettbewerb meldeten sich genügend Teilnehmer/innen für eine Finalrunde. Es hat viel Freude bereitet, ihnen beim Improvisieren und gemeinsamen Interpretieren der Musik zuzusehen. Für die besten Paare gab es bei der Siegerehrung Gutscheine für tanzschuhe.ch und zukünftige SDEs.

TANZCLUB ACADEMIA ZUERICH

Alles in allem ist dieser Tanzabend sehr gut gelungen, was deutlich an der ausgelassenen Stimmung und den positiven Rückmeldungen zu erkennen war. Wir sind der Überzeugung, dass dies die Gesellschaftstanzszene bereichert und sind auch in Zukunft für ähnliche Anlässe offen. Gute Ideen und tatkräftige Mithilfe sind natürlich herzlich willkommen.

Im Namen des Vereins danken wir ganz besonders Illy, Flo Vogl und Benedikt für ihren Einsatz als Wertungsrichter, Stefan, Annina und Axel für ihre musikalischen Beiträge – und natürlich allen Teilnehmer/innen des Jack-&-Jill-Turniers sowie den freiwilligen Helfer/innen für den gelungenen Abend!





UNSER NEUES KURSKONZEPT

Dr. Axel Bomhauer-Beins, Sportchef

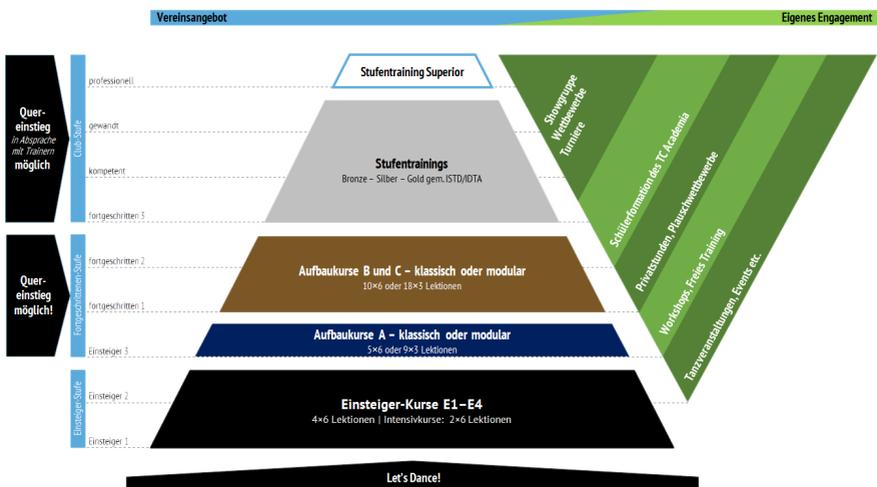
«Wie sag ich's meinen Kindern?» Eine Frage, die schon fast den Status eines geflügelten Wortes erreicht hat. Und eine Frage, die in abgewandelter Form auch für alle, die in irgendeiner Form in der Ausbildung tätig sind, hochgradig relevant ist: «Wie sag ich's meinen Schüler/innen?»

Mit dieser Frage hat sich das Ressort Sport in der durch Corona erzwungenen Betriebspause intensiv beschäftigt. Im Fokus standen dabei die Ausbildungsziele des Vereins: Alle Wege offenhalten und dabei Spaß an Qualität vermitteln – es galt also, die richtige Waage zwischen Figuren, Technik und Zeit zur Anwendung finden. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir innerhalb einer bestehenden Szene agieren, und da wir großen Wert auf die «Gesellschaft» im Gesellschaftstanz legen, ist es uns ein Anliegen, unsere Kurse in hohem Maße kompatibel zu anderen Ausbildungskonzepten

zu gestalten. Auch ein Übergang von unserem Kooperationspartner, dem Tanzquotient, in eine geeignete Stufe unseres Kurskonzepts soll einfach möglich sein.

Auf dieser Basis entstand in ungezählten Stunden theoretischer Kleinarbeit mit Unterstützung von Technikbüchern und praktischen Tests in privat angemieteten Räumlichkeiten ein neues Kurskonzept, das im Wesentlichen drei Stufen umfasst: Einsteigerkurse, Aufbaukurse und Stufentrainings.

Die Einsteigerkurse umfassen dabei 4×6 Lektionen; für Wiedereinsteiger/innen und begabte Tänzer/innen mit Vorerfahrung gibt es zudem eine Intensiv-Variante, welche den gleichen Inhalt in 2×6 Lektionen behandelt. Darüber hinaus wurden zwei Crashkurse «Ball-Survival» zu drei Lektionen konzipiert, in denen die wichtigsten Grundlagen für einen angenehmen Ballbesuch vermittelt werden.



Die Abstimmung mit dem Kurskonzept des TQ hat ergeben, dass die Inhalte der TQ-Kurse «Social 1–4» ähnlich zu den Inhalten unserer Einsteigerkurse E1 bis E4 sind, jedoch nicht ganz alle Aspekte abdecken. Deshalb sieht unser Konzept einen «TQ-Brückenkurs» vor, welcher für die Absolvent/innen des TQ-Social-4-Kurses einen geschmeidigen Übergang in unseren ersten Aufbaukurs A1 schafft.

Die Aufbaustufe gliedert sich in die drei Stufen A, B und C zu je 5×6 Lektionen. Nach Abschluss der Stufe C kennen die Kursteilnehmer/innen im Wesentlichen in allen zehn Standard- und Lateintänzen die Figuren des PreBronze- und Bronze-Syllabus nach ISTD und verfügen über gute Kenntnisse in den Modetänzen Rhythm und Discofox, die ebenfalls dem Gesellschaftstanz zugerechnet werden. Für die Vertiefung einzelner Tänze sind zudem auf die Stufen abgestimmte Modulkurse vorgesehen, in denen jeweils in drei Lektionen ein bis zwei der Tänze behandelt werden. Alle Kurse können grundsätzlich auch «as a Service», d. h. in Räumlichkeiten, die von einem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, von unseren Lehrpersonen durchgeführt werden.

Die Stufentrainings bilden die eigentliche «Club-Stufe»: Hier widmen wir uns vertieft den Finessen der Standard- und Lateintänze und setzen den Fokus auf das «Wie». Ja nach Stufe – Bronze, Silber, Gold oder Superior – wird das Tanzen ganzheitlich anhand der Figuren des jeweiligen Syllabus nach ISTD/IDTA betrachtet und studiert. Diese Trainings bieten für alle, vom Absolventen der Aufbaukurse bis zur Turniertänzerin, die kurz vor der Profi-Prüfung der ISTD steht, ideale Möglichkeiten, vertieft in die faszinierende Welt des Gesellschaftstanz' einzutauchen.

Die komplette Sammlung aller Konzepte einschließlich diverser Übungsfolgen («Practice Sequences») in den zehn Standard- und Lateintänzen für alle Kursstufen (E, A, B und C, sowie die Grobkonzepte für die Stufentrainings) umfasst aktuell 184 Seiten. Mit der derzeit vorgesehenen Erweiterung um Übungsfolgen für die Stufen Silber und Gold dürfte diese Zahl dann nochmals steigen.

Klingt kompliziert? Ist es aber nicht, wie die nebenstehende Abbildung zeigen dürfte. Die linke Pyramide zeigt das oben beschriebene Kurskonzept (ohne den Einstieg vom TQ, der in die Stufe «Aufbaukurse A» erfolgt); die auf dem Kopf stehende Pyramide auf der rechten Seite zeigt, welche Anwendungsbereiche wir als Verein für die Kenntnisse aus unseren Kursen sehen.

Wenn Ihr Fragen zum Konzept habt oder wissen möchtet, welcher Kurs für Euch am besten passt, dann wendet Euch ungeniert an unsere Tanzlehrer/innen bzw. Trainer/innen oder per E-Mail an das Ressort Sport: sport@tc-academia.ch – wir beraten Euch gerne!

VEREINSPROGRAMM AB 2022

Der Vorstand des TC Academia Zürich

Jahresübersicht 2022

Vor dem Hintergrund von Covid-19 gestaltet sich die Planung schwierig. Der Vorstand hat sich entschieden, der Generalversammlung einen Programmentwurf vorzulegen, der vom «Normalzustand» ausgeht – wenn notwendig, werden einzelne Programmpunkte gestrichen.

Das vorgesehene Programm 2022 umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Fortführung des Kursangebots am Mittwochabend im KGH Oerlikon (ab 02.2022).
- Durchführung von Ballvorbereitungskursen für den Zürcher Frühlingsball.
- Mitwirkung am Zürcher Frühlingsball am 7. Mai 2022 (von der GV 2020 genehmigt).
- Fortführung des monatlichen Tanzabends (SDE) im Saal der Kirche Unterstrass.
- Vereinsanlässe nach Vorschlägen von Stab und Mitgliedern, sofern Helfer/innen dafür gewonnen werden können.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, seine Ressourcen auf die vorgestellten operativen Themen und die strategische Entwicklung des Vereins zu konzentrieren. Gemäß der im Herbst unter Mitgliedern und nahestehenden Personen durchgeführten Umfrage setzt der Vorstand dabei folgende Schwerpunkte:

- Gewinn neuer Mitstreiter/innen und Mitglieder.
- Vorbereitungsarbeiten für den Aufbau eines eigenen Vereinsheims.

- Aufbau von Lehrkapazitäten aus dem Verein heraus

Kurse und Workshops 2022

Die Angebotsplanung hat sich als sehr dynamisch erwiesen. Der Vorstand sieht deshalb davon ab, ein konkretes Kursprogramm vorzuschlagen und delegiert die Kursplanung an das Ressort Sport.

Tanzveranstaltungen 2022

Auch 2022 sollen unsere Social Dance Evening im Saal der Kirche Unterstrass weiterhin stattfinden. Die vorgesehenen Termine sind

08.01. · 12.02. · 12.03. · 09.04. ·
14.05. · 11.06. · 09.07. · 10.09. ·
08.10. · 12.11. · 10.12.

Leider war schon bei Redaktionsschluss klar, dass der SDE am 08.01.2022 aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen ausfällt. Wir hoffen, dass dies der einzige Ausfall bleibt.

Zusätzlich zu unseren SDEs sind wir als Mitveranstalter am Zürcher Frühlingsball, der am 7. Mai 2022 im Neuen Theater Spigarten in Zürich-Altstetten stattfinden soll, beteiligt. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung trotz der schwierigen Situation stattfinden kann, und verweisen für weitere Informationen gerne auf die Veranstaltungshomepage: fruehlingsball-zuerich.ch



Wir brauchen Deine Hilfe!

Wir suchen motivierte Leute für...

 ... Finanzen

Rechnungswesen, Buchhaltung, Budget
Vorstand, Einstieg über Teilaufgaben (Stab) möglich

 ... Raummanagement

Neue Räume suchen, Raumreservierungen, Kontakt zu Vermietern

 ... Marketing

Corporate Identity, Werbekampagnen, Marketingkonzept

 ... Sponsoring

Sponsorensuche, Kontakt zu Sponsoren

... und anderes

kein Vorwissen nötig · für jedes Zeitbudget

 Kontaktiere uns für weitere Informationen:
info@tc-academia.ch · @tcacademia (Telegram)
oder gleich in Persona :)



Weitere Aktivitäten 2022

Aufgrund der Unsicherheiten rund um Covid-19 bestehen – abgesehen von der Absicht, eine aktive Lehrerbildung für die eigenen Tanzlehrer zu etablieren – aktuell keine Pläne für weitere Aktivitäten. Eine Generalversammlung mit Rahmenprogramm ist selbstverständlich vorgesehen; ansonsten hoffen auf eine Entspannung der Situation und Möglichkeiten, wieder «mehr» zu machen.

Weiterhin besteht immer noch die Idee eines Veranstaltungszirkels, der dank einer Zusammenarbeit von mehreren Parteien aus der Tanzszene ermöglichen soll, jeden Samstag in der Stadt Zürich einen Tanzabend durchzuführen. Bei vier Parteien entfielen auf jeden Veranstalter ein Anlass pro Monat, während der Szene eine wöchentliche Ausgehgelegenheit geboten würde. Dies ist jedoch ein Projekt, das sehr stark im politisch-diplomatischen Bereich angesiedelt und deshalb kaum zu terminieren ist.

Ausblick

Eine realistische Auswertung der im Verein vorhandenen Ressourcen hat ergeben, dass der Ausblick im Wesentlichen gleich dem Programm 2022 sein muss. Auch diese Schwerpunktsetzung erfolgte auf Basis der im Herbst durchgeführten Umfrage. Für die operativen Tätigkeiten bedeutet dies:

- Weiterhin regelmäßige Durchführung der Social Dance Evenings (SDEs)
- Durchführung eines Kursangebots, ggf. Ausbau oder/und Raumwechsel, sofern sinnvoll
- Schaffung von Trainingsmöglichkeiten, wo mit vertretbarem Aufwand realisierbar

Auf der strategischen Ebene werden weiterhin folgende Punkte von Bedeutung sein:

- Gewinn neuer Mitstreiter/innen und Mitglieder.
- Vorbereitungsarbeiten für den Aufbau eines eigenen Vereinsheims.
- Aufbau von Lehrkapazitäten aus dem Verein heraus.

Es gibt darüber hinaus weitere interessante Projektideen, die jedoch derzeit aufgrund der knappen Ressourcen – insbesondere hinsichtlich «Manpower» – auf Eis liegen. Wenn Ihr also Interesse habt, selbst etwas zu realisieren und eventuell sogar eine eigene Idee habt, dann wendet Euch gerne an den Vorstand. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

HELPERAUFRUF

Wie Ihr seht, ist unser Projektportfolio auch für 2022 und die folgenden Jahre alles andere als zu schmal. Folglich sind wir immer wieder sehr froh, wenn sich engagierte und tatkräftige Helfer/innen melden – sei es für Planung, Vorbereitung und/oder Durchführung von bestimmten Projekten oder für die Unterstützung des Vereins im Allgemeinen.

Wir finden für jede/n Interessierte/n eine spannende Aufgabe – groß oder klein, lang- oder kurzfristig. Meldet Euch einfach am besten per Mail beim Vorstand (vorstand@tc-academia.ch) oder direkt bei der zuständigen Stabsstelle – wir freuen uns!

TONIS FAN-PAGE



Obwohl ich schon vor einem Jahr im Verein aufgenommen wurde, durfte ich erst am 11. September an meinem ersten Tanzabend teilnehmen.



Es war toll, so viele nette Menschen kennenzulernen!



Im November war ich wieder dabei und da durfte ich Klavier spielen...



... und mit Florian tanzen!



Die Mühe hat sich definitiv gelohnt!



Im Dezember habe ich mit vier fleissigen Damen die neue Deko für den Tanzabend gebastelt.

Folge mir auf Instagram (@tcacademia)!

Kurzrapport 2021 von

AxelBB.dance



Jahresrückblick 2021

Auch 2021 war ein von Covid-19 dominiertes Jahr. Erst ab Mai war es überhaupt wieder – mit Maske (!) – möglich, offiziell im Trainingsraum trainieren zu gehen. Für Trainings zuvor, die ich durchaus absolvierte, mietete ich privat einen Trainingsraum für die alleinige Nutzung an, wodurch im März und April jeweils wenigstens ein Solo-Training pro Woche möglich war.

Ab Mai konnte der Trainingsbetrieb langsam wieder aufgenommen werden, im September war tatsächlich im Rahmen meiner ISTD-Ausbildung ein Besuch in Limburg möglich! So konnte trotz aller Schwierigkeiten die Standard-Ausbildung vorangetrieben werden.

Einen Großteil meiner tänzerischen Energie setzte ich auch 2021 wieder für den TC Academia Zürich ein. Während der erzwungenen Betriebspause eher im theoretischen Bereich im Sinne der Ausarbeitung eines neuen Kurskonzepts; ab Sommer dann wieder im operativen Betrieb als Vorstandsmitglied, Tanzlehrer und Trainer. Auch die aktive Mitwirkung an verschiedenen anderen Angeboten des Vereins nutzte einen Großteil meiner Ressourcen, wenn nicht gar stellenweise mehr als eigentlich verfügbar.

Dafür wurde die Turnieraktivität stark zurückgefahren, zumal meine Partnerin und ich festgestellt haben, dass diese Welt zwar faszinierend ist, uns aber weniger entspricht als der qualitativ hochwertige Gesellschaftstanz. So blieb es dann bei einer Turnierteilnahme im Rahmen der «Basic Trophy» im Dezember in Wallisellen, einem Turnier, an dem nur Basic-Figuren getanzt und Trainingskleidung getragen werden dürfen. Und somit ein Turnier, das unserer Vorstellung von qualitativ hochwertigem Gesellschaftstanz recht gut entspricht.

Abgrenzung TC Academia – AxelBB.dance

Als Vorstandsmitglied und Trainer des TC Academia einerseits sowie Inhaber der auf Paartanz ausgerichteten Einzelfirma AxelBB.dance andererseits können sich schnell Interessenskonflikte ergeben. Dies wurde 2021 wie folgt gehandhabt:

- Verzicht auf Kurs- und Workshopangebote unter dem Label AxelBB.dance; diese werden vom TC Academia Zürich geführt.
- Erteilung von Privatstunden, die entweder völlig unabhängig vom Verein sind oder für Schüler/innen des Vereins im Sinne einer Übergangslösung mit entsprechender Kommunikation.
- Offenlegung aller darüberhinausgehender Interessenskonflikte und Bereinigung dieser mit dem Vorstand des TC Academia Zürich.

Ausblick

Für 2022 liegt der Schwerpunkt darauf, die vorhandenen Kräfte besser einzuteilen und insbesondere nicht zu überschreiten. Deshalb ist eine Konzentration auf ausgewählte Aktivitäten vorgesehen; weitere können aufgenommen werden, falls Zeit und Kräfte dies zulassen:

- Fortführung der ISTD-Ausbildung in den Standardtänzen inkl. stetem Arbeiten an den eigenen tänzerischen Fähigkeiten, ggf. Beginn mit dem Studium der Lateintänze gemäß ISTD.
- Fortführung des Engagements für den TC Academia, allerdings mit dem Ziel, einen Teil der bestehenden Verwaltungsaufgaben abzugeben.
- Vereinzelt Erteilung von Privatstunden unter dem Label *AxelBB.dance* an interessierte Tänzer/innen und Schärfung des Profils von *AxelBB.dance*.

Jahresstatistik

Die folgende Tabelle gibt meine Aktivitäten im Berichtsjahr wieder. Abgesehen von «Anteil» und «Anz. Anlässe» sind alle Werte in Stunden à 60 Minuten zu verstehen.

	Unterrichtsaktivität		Fortbildung		Anwendung			
	2021	2020	2021	2020	2021	2020		
Privatstunden	4	1	Privatstunden	10	0	Tanzveranst.	6	15
Workshops	1½	0	Privatstunden solo	4	5	Turnierteilnahmen	3	0
Kurssektionen	23¾	20½	Training	26¼	3½	DJ-Einsätze	7	8
			Training solo	21¼	24½	Sonstige	0	0
			Schulungen	0	0			
			Turniergast	3	6½			
Subtotal	29¼	21½		64¼	39½		16	164%
Anteil	27 %	26 %		59 %	47 %		14 %	27 %
GRAND TOTAL	109¾	84	ANZAHL ANLÄSSE	87	53			



TANZCLUB
ACADEMIA
ZUERICH
WWW.TC-ACADEMIA.CH

TANZCLUB
ACADEMIA
ZUERICH